

Presseinformation

SUPPLY CHAINS IM SPANNUNGSFELD – REGIONAL, NACHHALTIG, ZOLLFREI?

Logistik- und Supply Chain-Experten der Automobilindustrie treffen sich am 9. und 10. Februar – in diesem Jahr online und kostenfrei.

„Supply Chains im Spannungsfeld - regional, nachhaltig, zollfrei?“ ist das Motto des Forums Automobillogistik 2021 von VDA und BVL. Aufgrund der anhaltenden Corona-Pandemie findet die Veranstaltung ausnahmsweise rein online statt, die Teilnahme ist kostenfrei. Rund 30 Referenten von OEMs, Zulieferern und Logistikdienstleistern vermitteln Informationen und Hintergründe, Einschätzungen und Prognosen.

Anhand der Vorträge und Videos im diesjährigen Partnerprogramm können sich Interessierte einen Überblick über Produkte und Entwicklungen im Markt verschaffen. Das Forum wird live aus einem Studio in Bremen gesendet. Die Plattform, auf der es übertragen wird, bietet Interaktionsmöglichkeiten mit Referenten, Teilnehmern, Sponsoren und den Veranstaltern. „Wir werden auch virtuell eine hohe Qualität liefern und allen Teilnehmern ein spannendes Programm präsentieren. Freuen Sie sich darauf!“, sagt VDA-Präsidentin Hildegard Müller.

Antworten auf die drängendsten Fragen

„Besonders in der Automobilindustrie stehen die Supply Chains im Spannungsfeld. Wird es De-Globalisierung geben? Wird das Primat der Kostensenkung abgeschafft? Kann durch Effizienz mehr Nachhaltigkeit erreicht werden? Wird es gelingen, Handelshemmnisse abzubauen? Wo und wie finden wir Fachkräfte für diesen Wirtschaftsbereich? Das sind die derzeit drängendsten Fragen“, fasst der BVL-Vorstandsvorsitzende Prof. Thomas Wimmer zusammen. In den Keynotes und Fachvorträgen des Forums Automobillogistik 2021 werden Referenten und Teilnehmer diese Fragen diskutieren und gemeinsam Antworten entwickeln. Experten präsentieren Konzepte und stellen sich der Diskussion.

Handelspolitik, Lieferketten und Nachhaltigkeit

Die Keynotes im Eröffnungsplenum halten Dr. Oliver Blume, im Konzernvorstand von Volkswagen verantwortlich für Produktion und Vorstandsvorsitzender von Porsche und John Sobeck, Vice President Corporate Materials Management, Materials Management Services & Supply Chain 4.0 bei ZF Friedrichshafen. DIW-Präsident Prof. Marcel Fratzscher spricht in einem Impulsvortrag darüber, wie die Erholung von der Krise und der Strukturwandel wirtschaftlich gelingen können und diskutiert anschließend unter anderem mit Jürgen Eder von BMW und Dr. Arne Flemming von Bosch über internationale Handelsketten im Spannungsfeld von Handelskonflikten und Pandemie: Wie stabilisieren wir Supply Chains? Wie werden sich bestehende Systeme verändern?

Technologische Möglichkeiten nutzen

Der Wettbewerb der Antriebstechnologien ist in vollem Gange. Die Diskussion „Elektroantrieb versus Verbrenner“ bestimmt die Schlagzeilen. In der ersten Fachsequenz geht es um die Frage, ob das der richtige Weg ist: Welche Chancen bietet die Brennstoffzelle? Wie kann eine CO₂-neutrale Industrie aussehen? Darüber sprechen unter anderem Dr. Alexander Klonczynski, Vice President Manufacturing Fuel Cell Mobility Solutions bei Bosch und Prof. Christian Mohrdieck, Leiter Brennstoffzelle & CEO von Mercedes-Benz Fuel Cell. Im Anschluss können Teilnehmer erfahren, wie Vernetzung als Kompass durch die Krise dienen kann. Welche Methoden und Prozesse helfen im Umgang mit den aktuellen Herausforderungen? Antworten darauf geben Volker Blume von BMW und Dr. Jens Kilimann von ZF Friedrichshafen am Beispiel von erprobten Konzepten.

Zum Abschluss des ersten Forumstages wird am Nachmittag der VDA Logistik-Award verliehen. Mit dem Preis werden herausragende Logistik-Leistungen und besondere Innovationen in den Logistikprozessen von Unternehmen der Automobilindustrie und ihrer Partner ausgezeichnet, die in diesen anspruchsvollen Zeiten umso mehr zu würdigen sind. Die Preisverleihung beendet den ersten Veranstaltungstag.

Die Zukunft: automatisiert, smart, datenbasiert

Der zweite Forumstag startet mit Keynotes von Simon Motter, Leiter Konzernlogistik bei Volkswagen und dem BVL-Vorstandsvorsitzenden Prof. Thomas Wimmer zur Bedeutung neuer, digitaler Technologien für eine erfolgreiche und nachhaltige Entwicklung der Automobilindustrie. In den folgenden Vortragssequenzen geben Experten entsprechende Einblicke in die Praxis, konkret zu den Themenbereichen „Zukunft der Datenkommunikation“, „Automatisierte Inhouse-Logistik – auf der Überholspur in Richtung Industrie 4.0“ und „Smart Planning und AI-Bedarfsplanungsverfahren in der Transformation der Lieferkette im Aftermarket“. Highlight zum Abschluss des Forums bildet ein Gespräch über die Zukunftsperspektiven der globalen Wirtschaft zwischen der Multi-Aufsichtsrätin und Galeristin Simone Menne und Christoph Meyer, Leiter Forschung und Veranstaltungen in der BVL-Geschäftsstelle.

» Information und Anmeldung zum Forum unter www.forum-automobillogistik.de